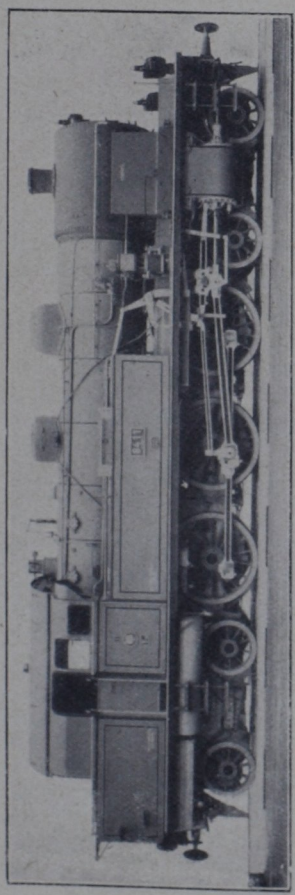
Allgemeines: Erstmalig 1912 vom Vulcan für schweren Schnellzugverkehr auf der Insel Rügen gebaut. Infolge des Triebraddurchmessers von 1650 mm für Schnellzüge, Eilgüter- und Güterzüge vielseitig verwendbar. Bei Versuchsfahrten mit „L. 8401



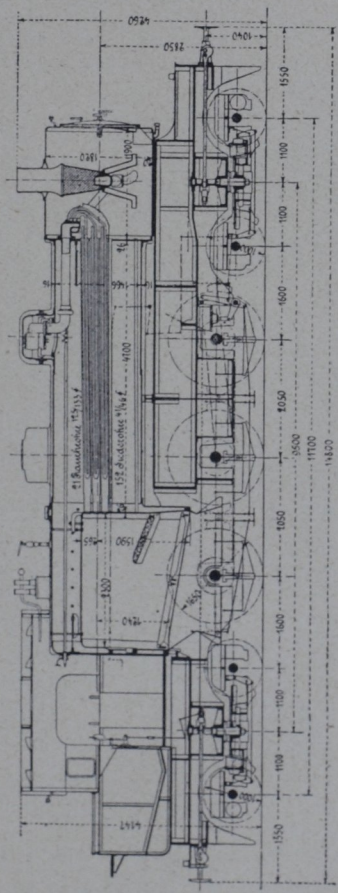


Abb. 425 426. 2C2-Heißdampf-Zwilling-P-Tenderlokomotive Gattung T_{18} (Preußen).

Mainz" im Frühjahr 1914 wurden mit einem 464 t-Zug auf Strecke Grunewald-Mansfeld am Zughaken durchschnittliche Leistungen von 554 PSz, auf der Steigung 1 : 100 Güsten-Mansfeld 879 PSz erzielt, bei einer Verdampfungsziffer von 6,9, Kohlenverbrauch von 1,675 kg/PSz-st und Wasserverbrauch von 11,55 l/PSz-st. Dauerleistung am Kolben bei 40 bis 90 km/st rd. 1100 PSi.